



VEREINSNACHRICHTEN DER

# FTSV KOMET

BLANKENESE v. 1907 E.V.



# Komädchen

KOMET



*Liebe Kometerinnen,  
Liebe Kometer,*

die Sommerpause ist vorbei, und ich möchte den Zeitpunkt nutzen, um auf zurückliegende Ereignisse zu blicken und zugleich ein paar nachdenklich stimmende Aspekte zur Sprache zu bringen.

Gleich zwei sportliche Großereignisse prägten den Sommer 2016. Zuerst die Fußball-Europameisterschaft im Juni/Juli in Frankreich und im August dann die Olympischen Sommerspiele in Rio de Janeiro/Brasilien. Beide Events haben wieder einmal deutlich gezeigt, wie sehr sich der „Spitzensport“ von dem Sport unterscheidet, den Breitensportvereine wie Komet Blankenese anbieten:

- Auf der einen Seite agieren zum Teil Einkommensmilliönäre in den neuesten Wettkampfstätten und auf anderen Seite Normalbürger in teilweise stark renovierungsbedürftigen Sporthallen bzw. auf alten Sportplätzen.
- Dort gibt es jede Menge Sportfläche und hier nicht ausreichend Platz für den Sport.
- Dort sind Sponsoren und Geld quasi im Überfluss vorhanden und hier nicht einmal eine auskömmliche Finanzierung des Übungsbetriebs.
- Dort herrscht Medienaufmerksamkeit bis zum Überfluss und hier der Kampf um die lokale Aufmerksamkeit.
- Dort konzentriert sich alles auf die Großen, und hier haben wir den mühsamen Kampf mit Politik und Verwaltung.

Diese Liste ließe sich beliebig fortsetzen und mit aktuellen Ereignissen noch weiter untermauern. So können Vereine in Hamburg Sportplätze nicht mehr wie bisher nutzen, da Nachbarn mit der Klage drohen, den Spiel- und Sportbetrieb stark einzuschränken – ein Umstand, der schon seit Jahren bekannt und doch leider immer noch nicht durch entsprechende Anpassungen der Gesetze und Verordnungen zugunsten des Sports verändert worden ist.

Nun nützt alles Jammern aber nichts, und wir müssen als Sportverein die Dinge so nehmen, wie sie kommen.

Das gilt auch für unser Projekt eines „Sport- und Trainingszentrums“ auf dem Sportplatz Dockenhuden. Nachdem es im Frühjahr den Anschein hatte, dass wir auch in den Gesprächen mit Dritten Rückenwind bekamen, machte sich im Sommer eine große Flaute breit. Zwar konnten wir die internen Arbeiten an den Bau- und Nutzungskonzepten weitertreiben, aber wir sind bei Leibe nicht dort, wo wir sein müssten, um wie

geplant im Oktober/November auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung abstimmen zu lassen. Wir hoffen, dass der Herbst für uns erfolgreicher wird.

Erfolgreich ist auch seit über zehn Jahren die Arbeit in unserem Frauen- und Mädchenfußballbereich. Die Komädchen sind, unterstützt durch den sehr engagierten Einsatz der Ehrenamtlichen sowie der Eltern und natürlich wegen des sportlichen Ehrgeizes der Spielerinnen, immer wieder ein Aushängeschild für Komet Blankenese. In dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten können Sie eindrucksvoll lesen und sehen, was die Komädchen so alles erreichen und unternehmen.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen, die sich im Bereich des Frauen- und Mädchenfußballs engagieren. Danke hat auch der Hamburger Fußballverband gesagt und Ende August der Fußball-Abteilung den „Preis für Frauen- und Mädchenfußball 2016“ überreicht, der mit 5.000 € dotiert ist. Herzlichen Glückwunsch!

Beglückwünschen möchte ich auch die Turnabteilung zu ihrer wieder einmal sehr gelungenen und hervorragend organisierten Ausfahrt vor den Sommerferien. Nach allem, was der Vorstand von Teilnehmern und Organisatoren erfahren hat, war der interessante Trip nach Mecklenburg-Vorpommern eine richtig runde Sache.

Eine Tischtennisballrunde Sache ist auch das Interview der Tischtennis-Jugend mit dem Tischtennis-Urgestein Jürgen Spiecker, das Sie am Ende der Vereinsnachrichten finden. Sehr lesenswert!

Zum Schluss wünsche ich Ihnen weiterhin viel Spaß bei Komet Blankenese.

*Christoph Albrecht*



	Name	PLZ	Adresse	Telefon
<b>Vorstand</b>				
1. Vorsitzender	Christoph Albrecht	22589	Wisserweg 22	18 19 65 65
2. Vorsitzender	Gunnar Wetzel	22453	Cord-Dreyer-Weg 21	555 24 63
3. Vorsitzender	Jutta Kramm	22589	Iserbrooker Weg 66	636 51 060
1. Kassenwart	Jörg Köster	22589	Osterloh 1 a	870 61 27
2. Kassenwart	Friedrich Ramme	22587	Bohnstr. 9	870 65 43
Schriftführer	Karl-Heinz Labusga	25469	Halstenbek, Seekamp 66	04101/ 459 83
1. Beisitzer	Hinrich Breckwoldt	22559	Wedeler Landstr. 129	182 974 14
2. Beisitzer	Margreth Beckmann	25469	Halstenbek, Hornkoppel 31	04101/ 406122
Vereinsjugendleiterin	Claudia Neumann	22559	Wittenbergener Weg 19	81 16 92
<b>Obleute</b>				
Ältestenrat	Jochen Grote	22587	Lütt Iserbrook 55	87 58 64
Ehrenamtsbeauftragter	Robin Becker	22589	Fuhlendorfweg 35 h	87 18 36
Gewaltprävention	Gunnar Wetzel	22453	Cord-Dreyer-Weg 21	555 24 63
<b>Abteilungen</b>				
<b>Fußball</b>				
Fußball	Volker Tausend	25469	Halstenbek, Neuer Weg 18	0171/ 260 44 47
Schiri-Obmann	Hinrich Breckwoldt	22559	Wedeler Landstr. 129	182 974 14
<b>Turnen</b>				
Abteilungsleiterin	Claudia Neumann	22589	Wittenbergener Weg 19	0171/ 472 84 88
<b>Fitness-Center/ SportLounge</b>				
Abteilungsleiter	Mark Landmann	22587	Am Klingenberg 30	870 42 45
<b>Schwimmen</b>				
Abteilungsleiterin	Karin Behr	22589	Bredkamp 75	87 54 96
<b>Spielmanszug</b>				
Abteilungsleiterin	Sabine Brey	22589	Brookwisch 17	870 48 94
<b>Volleyball</b>				
Abteilungsleiter	Grit Jeschonowski	22589	Lütt Iserbrook 14	87 59 54
<b>Tischtennis</b>				
Abteilungsleiter	Bernd-Walter Hofsäss	25469	Halstenbek, Hornkoppel 31	04101/ 406122
<b>Tanzen</b>				
Abteilungsleiter	Wolfgang Schulz	22589	Fruchtweg 40	5327 48 02
<b>Triathlon</b>				
Abteilungsleiter	Hellmuth Lehmann	22589	Heerbrook 19	870 11 49
<b>Geschäftsstelle</b>				
	B. Ladiges-Albrecht	22589	Schenefelder Landstr. 85	870 34 40
	Britta Wiechmann	22589	Simrockstr. 62	870 35 04
<b>Fitness-Center/ SportLounge</b>				
<b>Vereinszeitung</b>				
	B. Ladiges-Albrecht			
<b>Lektorat (teilweise)</b>				
	Meike Zantz	22589	Sülldorfer Landstr. 172 d	87 51 14
<b>Gaststätte</b>				
	Carsten Lange	22589	Schenefelder Landstr. 85	870 16 14
<b>Sportversicherung</b>				
	Jan C. Garmatz	22880	Wedel	04103/ 21 97

Manuskripte und Bilder erbitten wir bis zum **Redaktionsschluss am 10. November 2016 an:**

Komet Blankenese, Britta Ladiges-Albrecht, Schenefelder Landstr. 85, 22589 Hamburg

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Artikel (bitte mit Namen und Anschrift) gekürzt zu veröffentlichen. Sie geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergaben und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Vereins. Für unverlangt eingesendete Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Herstellung und Druck: Print Point GmbH, Friedrich-Ebert-Allee 3-11, 22869 Schenefeld

**Geschäftsstelle:**

Britta Ladiges-Albrecht / Britta Wiechmann

Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg

Tel.: 870 34 40 Fax: 870 34 41

E-Mail: komet@komet-blankenese.de

Öffnungszeiten:

Di. 10:15 - 12:15 Uhr

Do. 17:30 - 19:30 Uhr

und zeitweise an den anderen Wochentagen.

In den Ferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

**Austritte:**

Der Austritt aus dem Verein kann jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember eines jeden Jahres erfolgen.

Er ist zum 15. Mai bzw. zum 15. November eines jeden Jahres dem Verein schriftlich durch eingeschriebenen Brief gegenüber dem Vorstand zu erklären. Auf Verlangen erhalten Sie eine Bestätigung.

**Kündigung (Austritt) per Fax ist ungültig.**

Trotz des Zeitalters von Fax und E-Mail schreibt der Gesetzgeber in einigen Fällen nach wie vor ein persönlich unterschriebenes Originaldokument vor.

Deshalb müssen Kündigungen, Vertragsabschlüsse und -änderungen immer schriftlich eingereicht werden. Faxe sind in diesen Fällen nicht rechtskräftig (§126 BGB).

*Auch lt. unserer Satzung werden Kündigungen nur per Einschreiben anerkannt.*

**Ummeldungen:**

Der Wechsel von einer in eine andere Abteilung ist zum Ende eines Quartals möglich. Zusätzlich in eine neue Abteilung kann zum Anfang des Monats eingetreten werden.

Bitte denken Sie auch daran, Ihr Kind bis zum Ende des Quartals vom Eltern-Kind-Turnen zum Turnen umzumelden, wenn es allein turnen kann.

Diese Änderungen müssen der Geschäftsstelle schriftlich mit einer Frist von 14 Tagen zum Quartalsende vorliegen.

**Beitragseinzug bzw. Rücklastschriften**

Widerrufen Sie bitte Ihren Beitragseinzug bei Beitragsunklarheiten nicht sofort, sondern setzen Sie sich erst mit der Geschäftsstelle in Verbindung. Es können bis zu 8,50 € Gebühren entstehen, die zu Lasten des Kontoinhabers gehen. Diese können gespart werden, wenn bei wirklich einmal unrechtmäßigem Fehleinzug eine telefonische Klärung erfolgt. Bei nicht erfolgter Lastschrift werden Sie sonst zum Rechnungszahler.

**Ausbildungsnachweis**

Bitte denken Sie daran, uns rechtzeitig die gültigen Lehrverträge, Schüler- und Studentenausweise vorzulegen. Wir können sonst erst im folgenden Quartal den vergünstigten Beitrag gewähren, oder es wird automatisch der Erwachsenenbeitrag eingezogen. Eine zu spät eingereichte Bescheinigung wird nicht mehr nachträglich verrechnet.

**Änderungsanzeige**

Falsche Daten verursachen eine Menge Mehrarbeit und oft Komplikationen. Bei Angabe einer falschen Adresse bekommen Sie kein Vereinsheft und sind nicht informiert. Also, Änderungen bitte mit einer Frist von 14 Tagen zum Quartalsende an die Geschäftsstelle geben, damit wir termingerecht die Daten ändern können. Nehmen Sie bitte dazu den folgenden Vor- druck.

Danke für Ihre Hilfe!



<b>Anderungsanzeige</b>	
<input type="checkbox"/>	Name des Mitgliedes:
<input type="checkbox"/>	Mitgliedsnummer:
<input type="radio"/>	<b>Meine (unsere) Anschrift hat sich geändert und lautet jetzt:</b>
<input type="checkbox"/>	Straße:
<input type="checkbox"/>	PLZ / Ort:
<input type="checkbox"/>	Telefon:
<input type="checkbox"/>	Mail:
<input type="radio"/>	<b>Mein (unser) Konto hat sich geändert und lautet jetzt:</b>
<input type="checkbox"/>	Name des Kontoinhabers:
<input type="checkbox"/>	Bank
<input type="checkbox"/>	BIC
<input type="checkbox"/>	IBAN
<input type="radio"/>	<b>Sonstige Änderungen (z.B. des Familienstandes, Ummeldung von Abteilung zu Abteilung, Beginn/ Ende der Ausbildung):</b>
<input type="checkbox"/>	

## Liga-Mannschaft geht gut gerüstet in die neue Saison

In der Sommerpause und in der Vorbereitung auf die neue Saison hat es im Kader der 1. Herren starke personelle Veränderungen gegeben. Durch gute Kontakte von Spielern und Funktionären haben sich zahlreiche neue Spieler eingefunden.

Hervorzuheben ist die Rückkehr unter anderem von Tess (faldet) Abraha und Salih Yayala. Bei einer Kaderstärke von 29 Mann ist jetzt jede Position mindestens doppelt besetzt, so dass ein guter und fairer Wettbewerb um einen Platz in der Startelf besteht. Damit sind Trainer Tuncer Tamer und Betreuer Sven Wiechmann von den Sorgen der letzten Saison befreit, in der uns im Winter wichtige Spieler – berufsbedingt oder durch Verletzungen – verließen. Dazu gab es noch Langzeitverletzte, so dass um den Klassenerhalt gebangt werden musste.

Der Klassenerhalt konnte dann am vorletzten Spieltag gesichert werden, und so gehen nun alle mit neuem Mut und neuer Spielbegeisterung in die Saison 2016/17.

Viel Erfolg dabei!

Im Kader der 1. Herren von Komet Blankenese stehen:

**Im Tor:** Christian Becker, Patrick Heidt, Simon Wiechmann

**In der Abwehr:** Tessfaldet Abraha, Robin Agyeman-Duah, Can Aras, Serkan Batu, Ali Büyükarzuman, Leon Dölle, Nico Grand, Arab Mounaam, Jan Paulini, Eren Sirin

**Im Mittelfeld:** Joshua Afeti, Jan Hesse, Mohsenyan Kambez, Kevin Rachow, Malte Ratz, Aydin Sahan, Jan Schönherr, Dennis Turan (Kapitän), Marco Turan, Salih Yayala

**Im Sturm:** Efkan Batu, Davide Bazzani, Nando Ehlert, Mabrouk Hassani, Moritz Kessner, Marcel Rechmann

Weitere Bilder des Trainers, des Betreuers sowie der einzelnen Spieler sind auf [www.komet-blankenese.de](http://www.komet-blankenese.de) zu finden.



## FTSV KOMET BLANKENESE VON 1907 e.V.

Jugend- u. Vereinsheim: Schenefelder Landstraße 85, 22589 Hamburg

Geschäftsstelle: Telefon 870 34 40 · Fax 870 34 41  
E-Mail: [komet@komet-blankenese.de](mailto:komet@komet-blankenese.de) ·  
Homepage: [www.komet-blankenese.de](http://www.komet-blankenese.de)

### Öffnungszeiten

Dienstag von 10:15 bis 12:15 Uhr

Donnerstag von 17:30 bis 19:30 Uhr

Fitness-Center: Simrockstraße 62 a, Telefon 870 35 04

Sportstätten: Clubhaus, Sportplatz Dockenhuden, Schule Musäusstraße,  
Turnhalle Schenefelder Landstraße, Turnhalle Grotefeldweg, Turnhalle Frahmstraße

Abteilungen: Fitness, Fußball, Schwimmen, Spielmannszug, Tanzen, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball

### Bankkonten: Für die Beiträge

Haspa BIC HASPDEHHXXX

IBAN DE 51 200 505 50 1371 120 401

Postbank BIC PBNKDEFF

IBAN DE 68 200 100 20 0139 423 205

### Spendenkonto

Haspa BIC HASPDEHHXXX

IBAN DE 10 200 505 50 1254 124 298



## Ausfahrt der 2. Fußball-Senioren nach Braunschweig

Nachdem wir bereits seit 2015 eine Ausfahrt unserer 2. Fußball-Senioren geplant hatten, gelang es uns nun endlich, vom 10. bis 12. Juni 2016 eine Reise nach Braunschweig und dort ein Freundschaftsspiel zu organisieren.



Teil-

genommen haben 18 Spieler, von denen zwar einige verletzungsbedingt aktiv nicht mitwirken konnten, die aber dennoch einfach dabei sein wollten.

Wir trafen uns am 10. Juni gegen 16 Uhr auf dem Parkplatz Dockenhuden beim Komet-Stadion, und nachdem sich alle Teilnehmer der Reise auf die Privat-Pkw bzw. Busse verteilt hatten, konnte die Reise losgehen.

Nach unserer Ankunft in Braunschweig und dem Hotel-Check-in stärkten wir uns in einem Restaurant, bevor das Braunschweiger Nachtleben erkundet werden wollte. Mit etwas angezogener Bremse tauchen wir ein ins städtische Nachtvergnügen und hatten unseren Spaß.

Am nächsten Tag hatten wir die Zeit, uns die Stadt, die insbesondere im 12. Jahrhundert unter Heinrich dem Löwen sich zu einer mächtigen und einflussreichen Handelsmetropole entwickelt hatte, bei Tageslicht anzuschauen und zu erkunden. Wer mochte, konnte sich sportlich betätigen und z. B. mit dem Boot oder dem Kanu eine Runde auf der Oker drehen. Unser Spiel gegen die Senioren des Vereins FT Braunschweig sollte nämlich erst um 17 Uhr angepfiffen werden.

Da es ein heißer Tag war, hielten sich die Aktivitäten jedoch in Grenzen, und wir bereiteten uns allmählich auf das Spiel vor.

Der Gegner hatte anfänglich nur neun Spieler zur Verfügung, so dass wir zwei Spieler aus unserem Kader abstellten, die dann auch bis zum Schlusspfiff durchspielten und schließlich als Sieger vom Platz gingen. Trotz der Reise Strapazen (Auswärtsspiel!) zeigten wir aber eine gute und kämpferische Leistung, und schöne Ballstafetten und Spielkombinationen führten zu Toren. Leider reichte es dennoch nicht gegen einen Gegner, der einerseits einen deutlich niedrigeren Altersdurchschnitt aufwies, andererseits auch über feine Techniker in seinen Reihen verfügte. Zudem hatte er sich – nicht zu vergessen – durch zwei unserer Spieler verstärken können. Das Ergebnis war letztlich zweitrangig; die Freude am gemeinsamen Spiel stand ganz klar im Vordergrund! Das anschließende gemeinsame Grillen bildete einen schönen Abschluss unseres Ausflugs. Entgegen der ursprünglichen Planung reisten wir am Sonntag schon recht früh ab, da viele sich auf ihr Zuhause freuten.

Fazit: Die schon lang andauernde, eigentlich saisonübergreifende gute Stimmung und Harmonie in der Mannschaft ist durch diese Ausfahrt noch besser geworden.

Wir haben die Mannschaft aus Braunschweig zu einem Gegenbesuch nach Hamburg eingeladen und werden sie wahrscheinlich im Juni 2017 als Gäste bei uns begrüßen können.



*R. Kreuzig*



## Bestattungen

Rolf Eggerstedt

**86 14 03**

Simrockstraße 7 und Mestorfweg 14

• Vorsorge nach telefonischer Absprache

## Fehmarn-Cup 2016 (17. - 19. Juni 2016)

Ein Bericht der C-Jugend

Mithilfe einer WhatsApp-Gruppe, mehrerer fahrbereiter Eltern und nach einigem Hin und Her haben wir es geschafft, uns auf die Autos zu verteilen und am Freitagnachmittag nach Fehmarn zu reisen, wo wir frühabends angekommen sind.

Nach dem Beziehen unserer Zimmer (das Verteilen auf die Zimmer haben wir selber vorgenommen; es ging erstaunlich reibungslos) stand auch schon das erste Spiel an, gegen die JSG Heiligenberg.

Mit einem 0:0 gingen wir auseinander — wir hatten aber auch den Schultag und die lange Fahrt in den Knochen. Anschließend erster gemeinsamer Abend in der Jugendherberge; zum Essen gab's Nudeln. Während einige danach in der Jugendherberge blieben, haben andere in einem italienischen Restaurant Fußball geguckt, war ja EM!

Der Sonnabend ging gut los: Mit einem 8:0 trennten wir uns von Fehmarn 2. Gegen die superstarken Dänen haben wir zwar verloren, aber nur sehr knapp (0:1). O-Ton Trainer und Betreuer: „Das war eins der besten Spiele, die wir von Euch je gesehen haben!“ Danach waren wir ausgepowert, es folgte



das Viertelfinal-Aus gegen DUWO mit 0:2. Abkühlung holten wir uns anschließend beim Eisessen, und dann ging's ab zum Strand, Tretbootfahren. Da konnten ein paar von uns sogar noch eine gute Tat vollbringen: Auf einer schwimmenden Insel trafen sie auf einen späteren Gegenspieler, dem übel (seekrank?!) war. Wir brachten ihn per Tretboot zurück zum Strand. Abends haben wir dann gemeinsam EM geschaut — Ronaldo verschoss den Elfmeter.

Am Sonntag hieß es nach dem Frühstück: Zimmer räumen. Danny hat inoffiziell den Preis fürs chaotischste Zimmer vergeben; wir wollen hier aber mal keine Namen nennen. Dann gab es noch das Platzierungsspiel gegen Rotenburg. Mit denen hatten wir uns vorher in der Jugendherberge schon ein wenig angefreundet, so dass es dementsprechend ein faires, nettes Spiel wurde; gekämpft wurde aber natürlich trotzdem. Wir hatten Erfolg, 4:2 und ein zufriedenstellender 9. Platz! Immerhin: Den eigentlich hoch favorisierten Dänen haben wir wohl

den Schneid genommen, Stade ist C-Jugend-Turniersieger geworden.

Danach ging es zurück nach Hamburg, mit dem Fazit: Das war super, Ausfahrten mit der Mannschaft sind immer gut fürs Team!

## Komet Blankenese ist ...

Lassen wir die Spielzeit 2015/2016 der Fußball-Mädchen der „Komädchen“, Revue passieren, blicken wir auf eine der ereignisreichsten Serien der 11-jährigen Historie zurück. Auf und neben dem Platz nahm das Projekt mehr Fahrt auf als jemals zuvor – sportlich gekrönt durch den Gewinn der Hamburger Meisterschaft unseres Jahrganges 2005 im Sommer 2016.

Unter dem Eindruck unseres Festes zum Jubiläum „10 Jahre Komädchen“ am 27. Juni 2015 starteten wir Ende August in die neue Saison. Anlässlich des Festes hatten wir die Homepage [www.komaedchen.de](http://www.komaedchen.de) auf den Weg gebracht. Diese sollte im August endgültig Fahrt aufnehmen und mit ihren Inhalten im ersten Lebensjahr 15.000 Besucher anlocken. Ebenfalls zum Geburtstag hatte der Fotograf Mike Gamio sämtliche unserer Mannschaften abgelichtet. Die entstandenen Bilder dienen nicht nur der Präsentation rund um das Fest, sondern nun im Herbst als Grundlage für den ersten Komädchen-Kalender für das Jahr 2016, den jedes Komädchen zu Weihnachten geschenkt bekam. Gleichzeitig überarbeiteten wir das Komädchen-Logo mit dem Schuh auf eine Weise, dass sich der Verein Komet Blankenese beim Patentamt die Bildmarke sichern konnte. Gleichzeitig sicherte sich Komet den Spitznamen „Komädchen“. Nachahmer haben nun schlechte Karten.



Hatten wir zum Geburtstag bereits Komädchen-Fahnen und ein Komädchen-Banner mit dem neuen Logo neben unserem traditionellen Schweif anfertigen lassen, so kamen im Laufe der neuen Spielrunde immer neue kleine Artikel dazu. Komädchen-Schals, Komädchen-Aufkleber und auch die neuen Komädchen-T-Shirts werden nicht nur auf unserem Sportplatz Dockenhuden getragen. Dazu organisierten wir eine ganze Reihe von weiteren Events. Im Herbst veranstalteten wir zur Eröffnung der Hallenrunde unser traditionelles Herbst-Hallenturnier. Darüber hinaus sicherten wir der gesamten Fußball-Jugend von Komet die freie Hallenzeit der Sporthalle der Schule Schenefelder Landstraße am Sonnabend und nutzten diese selbst ausgiebig. Im engen Spielkalender war einfach kein Platz für Hallen-Trainingslagerausfahrten. Kurzerhand hielten wir mehrere kleine Heimtrainingslager ab.

Mit großer Freude waren die Komädchen zu Pfingsten auch wieder beim Elbe-Cup am Start. Erneut gelang es der Fußball-Abteilung von Komet, ein tolles Fußballfest zu feiern.

Im Juni buchten wir für einen Tag den Sportplatz Dockenhuden, und die Komädchen spielten gemeinsam mit den Komet-Damen ein vereinsinternes Turnier aus. Jahrgangsübergreifende Mischteams füllten einen ganzen Tag lang den Docksche mit Leben.

## ... Hamburger Meister!

Erstmals seit 2011, als wir anlässlich des Frauen-WM-Eröffnungsspiels Deutschland gegen Kanada mit sechs Jahrgängen ein Wochenende in Berlin verbrachten, gab es auch wieder eine große Komädchen-Ausfahrt. Erneut waren es sechs Jahrgänge, die sich gemeinsam auf den Weg machten, um am FSC-Cup in Mönchengladbach teilzunehmen, dem größten reinen Mädchenfußball-Turnier in Nordrhein-Westfalen.



Eine separate Ausfahrt unternahmen wir mit unseren Kleinsten. Die F-Komädchen besuchten die Bundeshauptstadt und spielten ein Turnier bei Blau-Weiß Berolina-

Mitte. Abschied vom Kinderfußball nahmen unsere D-Komädchen. Noch einmal fuhren sie für ein Wochenende in ihre Hütte nach Maschen, die schon so manches Mal als Unterkunft für Mannschaftsausfahrten gedient hatte. Sportlich zählte Komet Blankenese im Mädchenfußball auch in der Saison 2015/2016 zu den dominierenden Vereinen in Hamburg.

Unsere gute Jugendarbeit trägt dabei auch bei den Damen



erste Früchte. Rund die Hälfte der Spielerinnen stammt aus dem eigenen Nachwuchs. Während unsere Damen-Landesligamannschaft einmal mehr die Klassenzugehörigkeit sicherte, gelang der Kreisligamannschaft als Vizemeister der Aufstieg in die Bezirksliga. In der Hinrunde noch von Claus Hense, den es im Winter beruflich nach Leipzig zog,

trainiert und Herbstmeister, blieb das Team in der Rückrunde auch unter dem neuen Coach Mathias Seifert das Maß der Kreisliga 1. Erst in einem spannenden Finale musste die junge Elf dem Moorreger SV den Titel überlassen.

Zuwachs zur kommenden Serie bekommen beide Mannschaften aus unserer aktuellen B-Komädchen-Gang. Spielerinnen aus dem Jahrgang 2000 können einen sogenannten „Freiholdungsantrag“ stellen und somit an Spielen der Damen teilnehmen. Die ersten Erfahrungen im Erwachsenenbereich werden sicherlich spannend. Gleichzeitig tritt der Jahrgang 2000 zusammen mit den 2001er Komädchen weiter als B-Mädchenteam in einer C-Junioren-Staffel an. Dort zu punkten fiel der Mannschaft zuletzt schwer. Mit nur drei Unentschieden wurden wir Letzter. Entschädigt wurde die Mannschaft mit dem

Erreichen des Futsal-Finales um die Hamburger Meisterschaft und mit dem Gewinn des HFV-Beachsoccer-Cups.

Wesentlich runder lief es für unsere C-Komädchen. In der Herbstrunde feierten sie die Meisterschaft, in der Frühjahrsrunde die Vizemeisterschaft. Beim HFV-Beachsoccer-Cup verließen sie die Sandkiste ebenfalls als Titelträger. Gleich zweimal Staffelmeister wurden unsere D1-Komädchen. Dazu erreichte der Jahrgang 2003 das Hallenpokalfinale und ergatterte dort den dritten Platz. Im Hamburger Pokal schaffte es die Combo bis ins Halbfinale. Der Jahrgang 2004 feierte nach zuvor soliden Vorstellungen in der Herbst- und Hallenrunde im Frühjahr die Vizemeisterschaft; genauso präsentierten sich die Jahrgänge 2006 und 2007, die jeweils einmal Vizemeister wurden.

Das erfolgreichste Team war jedoch der Jahrgang 2005! Herbstmeister, Hamburger Hallenvizemeister, Pokalfinalist und



Hamburger Meister. Es gab keine Hochzeit, auf der unsere E1-Komädchen nicht getanzt hätten. Eine phantastische Saison! Sportlich-perspektivisch arbeiten wir seit März 2016 an der Gründung einer Mannschaft für den Jahrgang 2009. Allmählich trudeln dort die ersten Anmeldungen ein. Wir sind zuversichtlich, rechtzeitig zum Start der Herbstrunde ausreichend neue Komädchen gefunden zu haben, um eine neue Mannschaft an den Start schicken zu können. Damit würden wir weiter als einziger Verein in Hamburg reine Jahrgangsmannschaften in allen Altersklassen des Kinderfußball-Bereichs der Mädchen anbieten und die Zahl von acht Komädchen-Mannschaften auch im dritten Jahr in Folge stabil halten. Auch da sind wir irgendwie Hamburger Meister ...



## Mission erfüllt!

Sonnabend, 05:30 Uhr, S-Bahnhof Sülldorf: Die ersten Komädchen machen sich auf den Weg zu einer besonderen Mission, die sie schon vor einem Jahr erfüllt haben. Immer mehr wache Komädchen steigen zu, bis am Bahnhof Altona eine starke Truppe der Jahrgänge 07/08 und ihre Fans für das Abenteuer Berlin abfahrbereit sind.

Dort angekommen, ging es auch direkt los: Schon im ersten Spiel feierten die Ultras gegen Union Berlin ein hellwaches Komädchen-Team. Helene eröffnete, Leni ließ sich nicht bitten. Plus zwei macht 3:0!

Im Anschluss daran nutzte ein energisches Powerplay gegen die Gastgeberinnen von Berlina Mitte wenig — 0:1. Da waren wir zwar klar die bessere Mannschaft, haben das Tor aber nicht gemacht. Kommt vor, Schwamm drüber! Längere Spielpause, berappeln, vertrautes Duell: Komädchen gegen Condor Hamburg, diesmal mit dem besseren 1:0-Ende für uns. Danach genug Chancen für ein besseres Ergebnis. Aber 1:0 reicht ja. Gegen das junge Storkow aus Brandenburg siegten wir uns 2:0 ins Finale. Dachten wir erst einmal. Dummerweise haben sich die beiden anderen Favoriten Berolina und FFC Berlin 0:0 getrennt, so blieb nur der Kampf um Rang 2 mit dem FFC. Und der lief mit dem 1:0 durch ein Wahnsinnstor von Leni zunächst ganz in unserem Sinne, doch dann legen die Berlinerinnen los und drehen den Kick — 1:2 — trotz des aufkommenden Hamburger Wetters!

Am Ende durften wir uns mit Catherin, Emma, Finja, Hanne, Helena, Helene, Jette, Leni, Lotte und Zoe (Jg. 08) über einen achtbaren dritten Platz freuen und haben uns sehr gut verkauft — gegen Mannschaften, die mangels Alternative in Jungs-Ligen spielen.



*Gut gespielt, Pokal geholt, fertig machen zum Jubeln!*

Nachdem wir uns von unseren Freunden von Berolina verabschiedet hatten, ging es fix zur Unterkunft in Friedrichshain und dann in eine Pizzeria. Pizzeria? Egal, Stärkung für den Abend halt, schließlich stand das EM-Halbfinale gegen Italien an. Und das wurde bekanntlich ein langer, spannender Fußballabend, von dessen Ausgang manche Komädchen erst am nächsten Tag erfahren haben. Sonntag ging es nach dem Frühstück zum Brandenburger Tor; danach erklärten wir die Wiese vor dem Reichstag zur Chill-out-Zone. Natürlich mit Ball. Und endlich richtiger Pizza!

Guter Ausklang für eine wieder einmal erfolgreiche Berlin-Fahrt: 3. Platz, Halbfinale, Sonne, Spaß und Pizza. Komädchen, Ihr seid eine starke Truppe, auf und neben dem Platz! Ich würde sagen: Mission erfüllt!

*Ferdinand Eggert (Betreuer Komädchen Jg. 08).*



*Darf nicht fehlen: Das Bild vor dem Brandenburger Tor*

## Tour der Komädchen nach ...

Am letzten Mai-Wochenende lud der FSC Mönchengladbach zum alljährlichen FSC-Cup nach Rheindahlen ein, dem größten Mädchenfußball-Turnier in Nordrhein-Westfalen. Zum fünften Mal waren dort auch die Komädchen am Start. Diesmal allerdings mit nahezu allen Mannschaften!

Dauergast in Mönchengladbach sind unsere Jahrgänge 2000 und 2001. Dreimal schon konnten sie den Pott vom Niederrhein mit nach Hamburg bringen. In diesem Frühling schlugen sie beim FSC-Cup nach der 435 Kilometer langen Anreise aber nicht alleine auf. Insgesamt sechs Mannschaften von Komet Blankenese machten sich auf den Weg, um ein Wochenende Fußball pur zu erleben. Vier Turniere in den Altersklassen U17, U15, U13 und U11 mit je 12 Mannschaften im Modus „Jeder

gegen jeden“ bedeuteten elf Spiele an zwei Spieltagen für jedes Team. Nahezu stündlich bestritt eine Mannschaft ein vierstündiges Match. Langweilig wurde es also nie. Dafür war der Trubel einfach zu gewaltig.

Wie war es dazu gekommen? 2015 saßen wir nach dem ersten Turniertag abends zwischen unseren Zelten in der Runde und ließen unsere Blicke über das Gelände schweifen. „Toll hier! Das müsstest unsere anderen Mannschaften eigentlich auch einmal erleben“, so unsere Gedanken. Eine Idee war geboren. Eine gemeinsame Jahresausfahrt aller Komädchen. Das hatte es früher häufiger, aber seit der Tour zum WM-Eröffnungsspiel 2011 zwischen Deutschland und Kanada in Berlin nicht mehr gegeben.

## ... Mönchengladbach

Idee umgesetzt: Am Freitag, dem 26. Mai 2016 bestiegen unsere Komädchen am frühen Nachmittag den gecharterten Bus nach Mönchengladbach. Bereits am Morgen war ein Teil der Betreuerschaft aufgebrochen und hatte im Tagesverlauf „auf unserer Ecke“, etwas abseits des Areals, eine riesige Zeltstadt um den zentralen „Komädchen-Marktplatz“ herum aufgebaut. Dieser füllte sich gegen halb elf am Abend mit Leben, als der Bus sein Reiseziel erreicht hatte und unsere Komädchen ihr Zuhause für die kommenden zwei Tage bezogen.

Wie schon während der Busfahrt saßen die Komädchen auch beim „Late-Night-Imbiss“ am Freitag losgelöst von Mann-



schaftsgrenzen zusammen. So hatten wir uns das erhofft. Ein wunderbares Bild! Und das sollte sich wie ein roter Faden durchs Wochenende ziehen. Denn zum Fußball gesellte sich quasi ein zweiter Sport — die Komädchen-Wandergemeinschaft. Egal, welche Mannschaft gerade spielte, da kam auch schon der Rest der Gang angewandert, ließ sich an der Seitenlinie nieder und drückte kräftig die Daumen.

Das vielleicht einprägsamste Bild dieser Tour passt ebenfalls dazu. Unsere B-Komädchen hatten einen unglücklichen Start ins Tournament erwischt. Gegen den späteren Turniersieger setzte es eine Niederlage zum Auftakt, und auch im zweiten Kick sollte nur ein Unentschieden herauspringen. Wochenende schon gelaufen? Mitnichten! Denn anschließend startete das Team eine atemberaubende Aufholjagd, gewann die restlichen Spiele des Tages und übernachtete auf Rang 2. Als die Mannschaft abends völlig ausgepowert am Rande des Marktplatzes daniedersank, kamen plötzlich unsere Kleinsten an und begannen, den B-Koms den Nacken zu massieren. Dies bekamen wiederum die mittleren Komädchen mit und pflanzten sich hinter die Lütten, so dass wir schließlich lauter Wellness-Schlangen sich gegenseitig massierender Komädchen bestaunen durften. Goldig!

Nach dem Abendessen setzte der nächste Trendsetter ein. Denn plötzlich flitzten überall Komädchen mit geflochtenen Haaren herum. Und wer weiß, auf welche Ideen sie sonst noch so gekommen wären, hätten sie sich nach dem anstrengenden Turniertag nicht so frühzeitig in ihre Zelte verkrochen.

Sportlich konnten sich die Komädchen nicht jeden Wunsch erfüllen, obwohl vor der letzten Spielrunde am Sonntag noch einige richtig gute Platzierungen drin waren. Zwar nicht mehr für unseren Jahrgang 2006, aber der hatte als jüngerer Jahrgang dennoch ein sagenhaftes Turnier gespielt. Das Team blieb turnierübergreifend als einzige Mannschaft das ganze

Wochenende ohne Gegentreffer und beendete sage und schreibe neun der elf Begegnungen gegen durchweg ältere Gegner mit 0:0. Dazu gesellten sich zwei 1:0-Siege. Auch gegen unsere älteren E-Komädchen (Jahrgang 2005) ergaunerte sich das Team ein torloses Unentschieden. Was bei herrlichem Sonnenschein allerdings gleichzeitig den nötigen Punkt zum Turniersieg für unsere E1 bedeutete!!!

Doch was zog da am Himmel auf? Das sah nicht gut aus! Während wir an diesem Wochenende stets mit Sorge die Wetterberichte für Nordrhein-Westfalen verfolgten und manche Gegend regelrecht „absoff“, hatten wir lange Zeit großes Glück. Doch nun verließ es uns ...

Unsere 04er, die ebenfalls als jüngerer Jahrgang einen schweren Stand im Turnier hatten, konnten sich gerade noch retten. Aber unsere 03er, die mutig das Turnier für 01er und 02er rockten, wurden nun davongeschwemmt. Genauso traf es unsere B-Koms. Für beide hieß es zum Schluss Platz fünf statt zwei oder drei. Aber Fußballspielen war auch kaum noch möglich. Die Komädchen nahmen es mit Paulianer Humor: „Hamburger Wetter! Wir haben Hamburger Wetter!“, skandierten sie.

Gott sei Dank hatten wir die Zeltstadt rechtzeitig abgebaut. Nur das Großraumzelt stand noch. Darin rettete sich nun, wer konnte. Denn das Sportplatzgelände, auf dem alle vor kurzem noch so fröhlich kampiert hatten, verwandelte sich in eine Seenlandschaft. Und der See vor unserer „Haustür“ wurde von Minute zu Minute bedrohlicher.

Die Siegerehrung fiel aus. Das Organisationsteam entschuldigte sich tausendfach. Aber es konnte ja nix dafür. Ratzfatz bekamen die Trainer die Preise in die Hand gedrückt. Doch kaum eine Siegerurkunde überlebte diese Wassermassen ...

Irgendwie gelang es uns, unsere Komädchen halbwegs getrocknet in den Bus zu verfrachten und auf die Heimreise zu schicken. Und kaum war der Bus vom Hof gerollt, beruhigte sich Petrus. Aber die zum Abbau verbliebene Gang war nass bis auf die Haut, und das Großraumzelt stand mit den Füßen halbseitig im See. Erinnerungen an den Krabbencup 2009 wurden wach, als der Komädchen-Jahrgang 99 in der zweiten Nacht den Büsumer Deich mitten ins Zelt verlegen musste, ein Bauwerk aus Reisetaschen und Bodenplane.

Aber da ja dieser Bericht geschrieben werden konnte, wissen wir, wir haben's überlebt. Und nicht nur wir, auch das Großraumzelt! Und wie wir lesen, sind mehr Geschichten in Erinnerung geblieben als die Unwetter-Story. Mit allen zusammen loszufahren, ist doch immer wieder etwas ganz Besonderes. Es hat riesigen Spaß gemacht!



Danke, Komädchen!

# Übungstage & -zeiten

KOMET

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Halle/Sportplatz	
<b>Herzsport/ Übungs- und Trainingsgruppen</b>				
Mittwoch	17:00 - 18:00	Herzsport Übungsgruppe	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
	18:00 - 19:00	Herzsport Trainingsgruppe	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
	19:00 - 20:00	Herzsport Trainingsgruppe	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
Donnerstag	18:00 - 19:00	Herzsport Übungsgruppe	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Musäusstraße
	19:00 - 20:00	Herzsport Trainingsgruppe	Anerkannte Rehasport-Gruppe	TH Musäusstraße
<b>Herzsport/ Schwimmen</b>				
Dienstag	19:00 - 20:00	Herzsport Schwimmen	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Schwimmhalle Clausewitz-Kaserne, Manteuffelstr. 20
<b>Herzsport/ Nordic Walking</b>				
Dienstag	08:30 - 10:00	Nordic Walking für Herzranke ab 100 Watt		Parkplatz Ellerholt/ Feldweg 65
	10:00 - 11:30	Nordic Walking für Herzranke ab 75 Watt		Parkplatz Ellerholt/ Feldweg 65
	11:30 - 12:30	Nordic Walking für Herzranke ab 50 Watt		Parkplatz Ellerholt/ Feldweg 65
<b>Rehasport</b>				
Montag	10:45 - 12:15	Diabetessport/ Rehasport	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum Vereinshaus
Freitag	08:30 - 09:30	Orthopädiestport/ Rehasport	Anerkannte Rehasport-Gruppe	Gymnastikraum Vereinshaus
<b>Turnen: Fitness und Gesundheitssport</b>				
Montag	09:30 - 10:30	Fit ein Leben lang		Gymnastikraum Vereinshaus
	18:00 - 19:00	Body Fitness		TH Schenefelder Landstraße
	19:00 - 20:00	Rückenfitness		TH Schenefelder Landstraße
Dienstag	17:00 - 18:00	Fit forever		GH Musäusstraße
	18:00 - 19:00	Fatburner		TH Musäusstraße
	18:00 - 19:00	Fit forever		GH Musäusstraße
	19:00 - 20:00	Body Workout		TH Musäusstraße
	20:00 - 21:00	Pilates		TH Musäusstraße
Mittwoch	08:30 - 10:00	Nordic Walking		Hirschpark/ Witthüs Teestube
	08:50 - 09:50	Wohlfühlgymnastik		Gymnastikraum Vereinshaus
	10:00 - 11:00	Wohlfühlgymnastik		Gymnastikraum Vereinshaus
	16:00 - 17:00	Osteoporose		TH Schenefelder Landstraße
	16:00 - 17:00	Qigong		GH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Taiji		GH Musäusstraße
	18:30 - 19:30	deepWORK® und Body Forming	Im wöchentlichen Wechsel	SH Frahmstraße
	18:00 - 19:00	Konditionstraining		GH Musäusstraße
	19:30 - 20:30	Rückenfitness		SH Frahmstraße
	20:00 - 21:30	Jazz Dance für Erwachsene		TH Musäusstraße
Donnerstag	08:30 - 10:00	Nordic Walking	1. Do. im Monat Sandmoorweg/ Rissen	Parkplatz Ellerholt/ Feldweg 65
	10:00 - 11:00	Pilates		Gymnastikraum Vereinshaus
	16:30 - 18:00	Feldenkrais		Gymnastikraum Vereinshaus
	18:00 - 19:00	Complete Body Workout		GH Musäusstraße
	20:00 - 21:00	Power-Gymnastik		TH Musäusstraße
Freitag	18:00 - 19:00	Power-Fitness		TH Musäusstraße
	19:00 - 20:00	Rückenfitness		TH Musäusstraße
<b>Turnen: Eltern-Kind, Kinder, Jugendliche</b>				
Montag	14:30 - 16:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 6-10 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	16:00 - 17:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 3-6 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	17:00 - 18:00	Spielen-Toben-Klettern	Familienstunde ab 1 1/2 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
Dienstag	16:00 - 17:00	Gerätelandschaft	Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre	TH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Geräte und Spiele	Kinder 3-6 Jahre	TH Musäusstraße
Mittwoch	14:30 - 16:00	Geräte und Spiele	Kinder 6-10 Jahre	TH Musäusstraße
	16:00 - 17:00	Gerätelandschaft	Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre	TH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Geräte und Spiele	Kinder ab 7 Jahre	TH Musäusstraße
	18:00 - 19:00	Fit + Fun Geräte u. Spiele	Kinder ab 9 Jahre	TH Musäusstraße
	19:00 - 20:00	Teen Fit Geräte u. Spiele	Kinder ab 12 Jahre	TH Musäusstraße
	19:00 - 20:00	IDance Class	Jungen und Mädchen ab 12 Jahre	GH Musäusstraße
Donnerstag	16:00 - 17:00	Spielen-Toben-Klettern	Kinder 3-6 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	16:00 - 17:00	Tanzen n. Pop- u. Musical-Musik	Anfänger ab 6 Jahre	GH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Spielen-Toben-Klettern	Familienstunde ab 1 1/2 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
	17:00 - 18:00	Tanzen n. Pop- u. Musical-Musik	Fortgeschrittene ab 9 Jahre	GH Musäusstraße
Freitag	15:00 - 16:00	Geräte und Spiele	Kinder 3-5 Jahre	TH Musäusstraße
	16:00 - 17:00	Geräte und Spiele	Eltern-Kind ab 1 1/2 Jahre	TH Musäusstraße
	17:00 - 18:00	Geräte und Spiele	Kinder 5-7 Jahre	TH Musäusstraße

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Halle/Sportplatz
<b>Turnen/ Yoga</b>			
Montag	17:00 - 18:30	Kundalini-Yoga	Gymnastikraum Vereinshaus
	18:30 - 20:00	Kundalini-Yoga	Gymnastikraum Vereinshaus
Dienstag	08:30 - 10:00	Hatha-Yoga	Gymnastikraum Vereinshaus
	17:30 - 19:00	Hatha-Yoga-CANTIENICA®-Beckenboden	Gymnastikraum Vereinshaus
Mittwoch	19:00 - 20:30	Hatha-Yoga-CANTIENICA®-Beckenboden	Gymnastikraum Vereinshaus
	17:20 - 18:50	Kundalini-Yoga für jedes Alter	Gymnastikraum Vereinshaus
Freitag	19:00 - 20:30	Hatha-Yoga	Gymnastikraum Vereinshaus
	16:30 - 17:30	Kinder-Yoga	Gymnastikraum Vereinshaus
		Kinder ab 6 Jahre	
<b>Tischtennis</b>			
Montag	17:30 - 19:15	Jugend (Punktspiel/ Training)	TH Musäusstraße
	19:00 - 22:00	Training Hobbygruppe	GH Musäusstraße
	19:15 - 22:00	Herren (Punktspiel/ Training)	TH Musäusstraße
Dienstag	19:00 - 22:00	Training Hobbygruppe	GH Musäusstraße
Donnerstag	19:00 - 20:30	Training Leistungsgruppe	GH Musäusstraße
	20:30 - 22:00	Training Herren u. Hobbygruppe	GH Musäusstraße
Freitag	19:00 - 22:00	Training Herren u. Hobbygruppe	GH Musäusstraße
<b>Fußball Erwachsene</b>			
Montag	20:00 - 21:30	1. Damen	Dockenhuden Platz 2
	20:00 - 21:30	2. Damen	Dockenhuden Platz 2
Dienstag	19:45 - 21:15	1. Herren	Dockenhuden Platz 2
	19:45 - 21:15	1. Senioren (Ü60)	Dockenhuden Platz 2
Mittwoch	18:30 - 20:00	2. Senioren	Dockenhuden Platz 2
	20:00 - 21:30	1. Alte Herren	Dockenhuden Platz 2
Donnerstag	20:00 - 21:30	3. Senioren	Dockenhuden Platz 2
	19:45 - 21:15	1. Herren	Dockenhuden Platz 2
	19:45 - 21:15	1. Damen	Dockenhuden Platz 2
Freitag	19:45 - 21:15	2. Damen	Dockenhuden Platz 2
	20:00 - 21:30	1. Herren	Dockenhuden Platz 2
<b>Fußball Jugend</b>			
Trainingszeiten der Mannschaften finden Sie auf unserer Homepage.			
Das Training findet vom März bis Oktober auf der Sportanlage Dockenhuden statt.			
<b>Volleyball</b>			
Montag	20:00 - 22:00	Mixed Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
Mittwoch	20:00 - 22:00	Mixed Gruppe	TH Schenefelder Landstraße
Freitag	16:00 - 18:00	Jugendliche ab 15 Jahre	TH Schenefelder Landstraße
<b>Tanzen</b>			
Montag	18:00 - 19:00	Zumba Fitness	GH Musäusstraße
	20:20 - 21:50	Standard und Latein	Anfänger/ Wiedereinsteiger
Dienstag	16:00 - 17:00	Zumba Kids	Aula Musäusstraße
Mittwoch	19:00 - 20:20	Standard und Latein	GH Musäusstraße
	20:20 - 21:50	Standard und Latein	Aula Musäusstraße
<b>Spielmannszug</b>			
Dienstag	18:00 - 20:30	Spielmannszug	Schule Schenefelder Landstraße
<b>Schwimmen</b>			
Montag	16:00 - 17:00	Seepferdchen bis Silber	Schwimmbad Simrockstraße
	16:00 - 17:00	Silber bis Gold	Schwimmbad Simrockstraße
	17:15 - 18:00	Nichtschwimmer	Schwimmbad Simrockstraße
	19:00 - 20:00	Erwachsene	Schwimmbad Simrockstraße
Dienstag	16:15 - 17:00	Integratives Schwimmen	Wassergewöhnung Anfänger
	17:00 - 17:45	Integratives Schwimmen	Seepferdchen
Mittwoch	18:00 - 19:00	Jugendliche	Schwimmbad Schule Hirtenweg
<b>Fitness-Center</b>			
Montag	16:00 - 21:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62
Dienstag	16:00 - 21:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62
Mittwoch	16:00 - 21:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62
Donnerstag	16:00 - 21:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62
Freitag	16:00 - 21:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62
Sonnabend	14:00 - 18:00	Fitness-Center	Fitness-Center Simrockstraße 62
<b>Triathlon</b>			

Informationen beim Abteilungsleiter Herrn Lehmann

## Ausfahrt der Damen ...

Vom 17.06. - 19.06.2016 war es wieder soweit: Saisonabschlussfahrt der Komet-Damen. Diesmal hatte sich unsere liebe Anneliese ein Ziel überlegt. Es ging in die Nähe von Groningen in den Niederlanden auf einen Campingplatz. Nach drei Stunden Fahrt, Stau, einigen Zwischenstopps an Tankstellen und noch mehr Stau waren wir alle gegen 20 Uhr angekommen. Einquartiert waren wir in sechs Hütten, von denen vier direkt am See lagen und die anderen zwei ein Stück entfernt für unsere lieben Begleiterinnen Anneliese und Janina sowie für unsere männliche Begleitung André und Yvonne's Bruder Niko vorgesehen waren. Den beiden Männern gilt an dieser Stelle nochmals unser herzliches Dankeschön dafür, dass sie sich getraut haben, mit uns zu kommen.



Ganz besonders schön war auch, dass unsere Momke ihre kleine Tochter Anni dabei hatte. Für Kommentare wie „Ohhhh-bist-du-süß“ sorgte unser zu-

künftiger Komädchen-Star massenhaft. Für den ersten Abend stand Grillen und ein nettes Zusammensitzen auf dem Plan. Gut, dass wir André dabei hatten, der den Grill in Rekordzeit angemacht bekam. Als wir um 22 Uhr mit dem Essen fertig waren, wurde ausgewürfelt, in welchem Haus wir den Abend ausklingen lassen würden. Man merkte schon den ganzen Abend, dass Mela ganz heiß auf unser traditionelles Würfelspiel war. Getrunken wurde dazu selbstverständlich nur Apfelschorle. Zum Glück konnte niemand im Küstennebel verloren gehen, stattdessen hatte unser Beisammensein auf dem Campingplatz diesmal ein wenig die Atmosphäre einer Klassenreise.



Am Sonnabendmorgen öffneten sich nach und nach die Türen unserer Hütten, und wir versammelten uns wieder auf der Wiese. Einige Frühaufsteher unter uns hatten schon

das Frühstück vorbereitet; Anneliese und Niko fuhren los und kümmerten sich um Brötchen. Die Sonne ließ sich leider nicht blicken, doch wenigstens war es trocken, so dass wir alle gemeinsam draußen frühstücken konnten. Kurz darauf starteten wir auch schon den für den Samstag geplanten Ausflug und verteilten uns auf die Autos.

Unser Ausflug führte uns ins nahe gelegene Groningen. Nachdem die erste Hürde, nämlich einen kostenfreien Parkplatz zu finden, überwunden war, trafen wir uns mit unserer



Stadtführerin vor dem Tourismusbüro. Die nette Studentin aus Deutschland, die zufälligerweise auch Fußballerin war, zeigte uns die schönsten und interessantesten Ecken von Groningen. Im Anschluss hatten wir dann noch etwas Zeit, selbst in kleinen Gruppen ein bisschen herumzulaufen, einzukaufen oder gemütlich etwas zu essen. Leider hielt das Wetter nicht sein Versprechen, und es begann plötzlich in Strömen zu regnen. Doch als Hamburgerinnen ließ das die meisten unbeeindruckt, so dass wir unsere Laune nicht davon trüben ließen.



Am Abend trafen wir uns beim Italiener zum Pizza-Essen. Unverhofft wurde dieses Essen wahrscheinlich zu einem der lustigsten Abende des ganzen Wochenendes,

was nicht nur an Melas einzigartiger Pizzabestellung lag. Wir werden dem Restaurant auf jeden Fall in Erinnerung bleiben, das steht fest! Den Abend ließen wir wieder gemeinsam in der ausgewürfelten Hütte ausklingen, unterbrochen von plötzlichem Gekreische, da einige verrückte Mädels sich spontan zum Nachtbaden im See entschlossen hatten. Zusammen mit tausenden Fröschen (deren Quaken allerdings vom Kreischen der Mädchen übertönt wurde) probierten unsere Badenixen die Rutsche und die Seilbahn über dem See aus. Der Rest beobachtete das Geschehen amüsiert. Am Sonntag begann der Morgen etwas schleppend. Alle waren noch etwas müde und wussten, dass nach dem Frühstück gepackt und aufgeräumt werden musste.

Die erste Herausforderung an diesem Sonntag: Wie backe ich Aufbackbrötchen ohne Ofen auf? Doch auch hierfür hatte unsere Anneliese eine Lösung. Mit dem Grillrost über dem Gasherd wurden die Brötchen gleichmäßig schwarz von jeder Seite angeröstet. Doch das Ergebnis dieser Röstaktion hat, ehrlich gesagt, ziemlich gut geschmeckt. Wir sind dennoch froh, dass bei dieser Aktion keiner zu Schaden gekommen ist.

Im Anschluss an unser leckeres Abschiedsfrühstück wurden die Hütten fleißig aufgeräumt und durchgefegt, und die Autos

## ... nach Groningen



waren schnell wieder gepackt. Wir machten uns wieder auf den Heimweg. Unterwegs hielten wir aber noch einmal in einer Festungsstadt an, denn wir wollten

nicht ohne ein wenig Kulturprogramm zurück nach Hamburg. Wir besichtigten die Stadt „Vesting Bourtange“ und informierten uns etwas genauer über eine Synagoge sowie über eine Unterkunft für die Soldaten.

Auch für ein schönes Abschiedsfoto hatten wir noch Zeit, bevor es zurück in die Autos und heim nach Hamburg ging. Wir hatten alle ein wirklich tolles Wochenende, haben viel erlebt und gesehen und sind als Team noch besser zusammengewachsen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Janina, André und Niko für die Begleitung und Unterstützung.

Unser besonderer Dank geht an Anneliese für die tolle Planung und die liebevolle Vorstellung ihres Heimatlandes.

Wir finden Holland super und freuen uns schon auf die nächste Ausfahrt!

## Komet zu Gast beim Turnier in Eidelstedt



Was der FTSV Komet Blankenese ihr Elbe-Cup zu Pfingsten ist, das bedeutet dem SV Eidelstedt der Emil-Lüdemann-Cup. Das Frühlingsturnier der Blau-Gelben lockte am Samstag, dem 21. Mai, bei herrlichem Sonnenschein Mannschaften aus ganz Hamburg an den Redingskamp.

Auch Komet Blankenese war beim SVE zu Gast. Unsere G-Junioren aus dem Jahrgang 2009 und ein Komädchen-Mixteam aus den Jahrgängen 2005 und 2006 spielten parallel ihre Turniere aus und trafen sich zwischendurch sowie bei der Siegerehrung zu einem fröhlichen „Hallo“.

Zwar wurden bei unseren G-Jungs auch die Platzierungen verlesen, aber da unsere Kleinsten in der FTSV eigentlich ergebnisunabhängig buffen, lassen wir das an dieser Stelle mal beiseite. Lasst Euch gesagt sein: „Ihr konntet mit allen Teams gut mithalten und habt zwei Siege, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen eingefahren. Tolle Tore habt Ihr geschossen und schon eine ganze Menge gelernt. Der beeindruckende Trubel auf der Sportanlage war Euch allerdings anzumerken. Auf der einen Seite schön, dass so viel los war. Auf der anderen Seite bringt das natürlich auch Unruhe, wenn so viele Menschen auf einem Fleck zusammenkommen und überall etwas gerufen, skandiert und gepfiffen wird. Nicht einfach, da nur den

Blick für den Fußball zu behalten. Toll war Euer Trainer-/Betreuer-/Eltern-Team, das im Gegensatz zu manch anderem Club stets für positive Stimmung sorgte. Gut gemacht!“

Mehr Erfahrungen haben da schon unsere E-Komädchen. Obwohl mit einem wilden Mix aus je fünf E1- und E2-Komädchen angetreten und mit der Parole „Dribbling“ auf den Acker gejagt, wurde unbeirrt der eigene Kasten sauber gehalten und vorne fleißig geknipst. 10:0 Tore bedeuteten für sie den Turniersieg. Mit dem HTB und Paloma gab es dabei zwei harte Nüsse zu knacken. Aber dank der Gelassenheit im Umfeld durfte auch diese Gang voller Selbstvertrauen gegen Harburg (1:0) und den USC (2:0) aufspielen.

Es war ein toller Tag! Danke, Eidelstedt! Danke, Komet!

**PRIVATSCHUTZ**  
**Die Kinder-Unfallversicherung**  
**mit garantierter Beitragsrückzahlung**

**Sie wollen die Zukunft Ihres Kindes sichern**  
 AXA bietet Schutz und Vorsorge

Gerade die Kleinsten brauchen große Sicherheit. Doch die gesetzliche Unfallversicherung leistet diese oft nicht ausreichend. Mit AXA schützen Sie Ihr Kind umfassend und sorgen bei garantierter Beitragsrückzahlung für seine finanzielle Zukunft vor. Sprechen Sie mit uns.

**Axa Generalvertretung**  
**Fritz Stöver**  
 Inhaber: Jan-C. Garmatz  
 Dockenhudener Straße 4 - 22587 Hamburg - Tel.: 040 / 86 34 06  
 Fax: 040 / 80 02 40 09—E-Mail: jan.garmatz@axa.de



## Neue Trainer



Hallo, mein Name ist Bianca Hammer, ich bin die Neue am Donnerstag. **Ab September 2016 werde ich die Kinderturnstunden am Donnerstag in der Turnhalle der Schela betreuen.**

Bereits in meiner Jugend habe ich mit viel Spaß geturnt und auch Kindergruppen unterrichtet. Als Mutter von 3-jährigen Zwillingen besitze ich die nötige Verantwortung und das Verständnis für die Bedürfnisse der Kleinen.

Ich freue mich auf Euch und Eure Kinder!

Bis Donnerstag, Eure Bianca

### Kinderturn-Gruppen bei Meike: Montags in der Schela

16 - 17 Uhr für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren,

17 - 18 Uhr Eltern-Kind-Turnen in der Familienstunde

Als Trainerin für Fitness und Pilates bin ich bei Komet schon seit ungefähr acht Jahren dabei. Seit November 2015 bin ich montagnachmittags nun auch mit den ganz Kleinen in unserer Turnabteilung aktiv: In der Stunde von 16 bis 17 Uhr können sich Mädchen und Jungen zwischen 3 und 6 Jahren so richtig austoben. Es wird viel gespielt und jede Woche eine andere Bewegungslandschaft aufgebaut, auf der sich die kleinen Turner ausprobieren können. Dabei beobachte ich mit viel Freude, wie die Kinder spielerisch jede Woche etwas Neues lernen,



was sie in ihrem Leben weiter begleitet: Kleine Erfolge, wie die erste Rolle oder das erste Mal ohne Hilfe zu balancieren, sind auch für mich immer wieder etwas Besonderes.

In der Familienstunde

sind dann auch die jüngeren Geschwisterkinder mit dabei, die es noch nicht ganz ohne ihre Eltern schaffen. Neben Spielen und viel Zeit zum Turnen bringe ich hier auch gern Übungen ein, bei denen die Kleinen und die Großen gleichermaßen zum Mitmachen aufgefordert werden, so dass alle auf ihre Weise die Gelegenheit haben, ihren Körper Woche für Woche neu zu entdecken und etwas dazuzulernen.

Neue Mini-Turner und Abenteurer sind immer willkommen!

Bis bald in der Schela, Eure Meike

### Zwei junge Trainerinnen

Zu allererst möchte ich mich vorstellen. Mein Name ist Lisa Sachse, und ich bin 18 Jahre alt. Ich turne bei Claudia schon seit meinem ersten Lebensjahr, also schon eine ganze Weile. Bereits seit neun Jahren bin ich nun Helfer in der Kinderturn-Abteilung und habe es von Anfang an geliebt, mit Kindern zu arbeiten.



In meiner Zeit als Helferin habe ich Vanessa Samrei kennengelernt. Sie ist ebenfalls 18 Jahre alt und turnt und arbeitet in der Turnabteilung schon genauso lange wie ich. Mit ihr zusammen zu arbeiten, ist einfach großartig. Wir beide ergänzen uns perfekt. Anfang des Jahres haben wir es nun endlich geschafft, uns für die Kinderturn-Lizenz anzumelden. Claudia hatte dies schon vor zwei Jahren versucht, leider passte es damals zeitlich nicht.

Zusammen mit 23 weiteren motivierten Menschen trafen Vanessa und ich uns an sechs Wochenenden und lernten viele neue und spannende Dinge über die Welt des Kinderturnens, z. B. welche Muskeln es im menschlichen Körper gibt und welche wir trainieren müssen, welche Helfergriffe wir bei einem Aufschwung anwenden sowie viele weitere wichtige Aspekte. Wir probierten aus, spielten viele verschiedene Spiele und sangen neue Lieder.



Natürlich haben wir diese neuen Spiele und Lieder gleich in unseren Stunden montags und freitags angewendet. Nach unserer theoretischen Prüfung waren wir fast durch und mussten uns nur noch auf unseren Teilnehmerunterricht vorbereiten. Jeder musste in einem Zweierteam eine Stunde vorbereiten und 20 Minuten davon alleine vortragen. Vanessa und ich hatten durch unsere große Erfahrung und dank der tollen Unterstützung durch unsere Trainer bei Komet keine Angst und bestanden unsere Prüfung mit Bravour. Mit dem Erhalt der Lizenz gehören wir nun offiziell zum Trainerteam von Komet. Wir hoffen, die Turnabteilung mit unserem neugewonnenen Wissen unterstützen und vielen Kindern tolle und spannende Abenteuer beschere zu können.

Ich möchte mich noch einmal ausdrücklich bei Vanessa, Meike und Claudia bedanken für ihre tolle Unterstützung und für den großen Spaß, den wir immer in der Halle und außerhalb haben. Und natürlich danke ich auch vielmals der Turnabteilung dafür, dass sie uns diese Ausbildung ermöglicht hat. Danke!

Eure Lisa

## iDance Class-Leistungsgruppe

Ein gutes halbes Jahr tanzen die engagierten Mädchen im Alter zwischen 11 und 16 Jahren jetzt zusammen in der Tanzgruppe „iDance Class“. Vor der großen Sommerpause präsentierten sie ihren Eltern und Freunden, was sie in kürzester Zeit alles gelernt haben.

Ihre erste Tanzaufführung vor Publikum hatte das Thema *Elemente* (Feuer, Wasser, Erde). Als erstes zeigten die Kinder ihren *Feuertanz* – einen Tanz zu schneller, rhythmischer Musik mit viel Beat und Power. Diesen Tanz hat die Gruppe hoch motiviert innerhalb nur weniger Trainingsstunden einstudiert; es war ihr erster Tanz in der neuen „iDance Class“.



Im Anschluss daran zeigten sie ihren Tanz *Wasser*. Hier wurde die Musik ganz ruhig und sinnlich. Mit sanften Bewegungen und gekleidet in blaue Kostüme tanzten die Mädchen so, dass man das Meer mit seinen Wellen vor sich sehen konnte. Den Abschluss, für

das Element Erde, bildete der *Seegrastanz*. Zu klassischer Musik bewegten sich die Mädchen in grünen fransigen Outfits sehr synchron und zeigten tolle Formationen. Alle waren ganz begeistert von der „iDance Class“, und es gab großen Applaus.

„Mit diesem Thema haben die Mädchen erste Berührung mit verschiedenen musikalischen und tänzerischen Stilen aufgenommen. Sie haben kennengelernt, wie mit Körperspannung unterschiedliche Bewegungsqualitäten



umgesetzt und dabei Emotionen zum Ausdruck gebracht werden können. Durch das Zusammenwirken in den Tanzformationen haben die Mädchen erste Erfahrungen mit der Arbeit im Team gemacht. Wir feilen jetzt weiter an unserer Technik mit Lernelementen wie zum Beispiel Sprüngen, Drehungen, Balance-Elementen und Boden-Elementen“, sagt Alois Regel, der Choreograph und künstlerische Leiter der Gruppe. „Damit bereiten wir uns schrittweise auf Tanzwettkämpfe vor, denn die Teilnahme an solchen Wettkämpfen ist das langfristige Ziel der „iDance Class“-Leistungsgruppe der FTSV Komet Blankenese“, führt Alois Regel weiter aus.

Die Gruppe trainiert mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr in der kleinen Gymnastikhalle in der Musäusstraße.

Tanzbegeisterte Mädchen und Jungen sind selbstverständlich stets willkommen! Eine Probestunde ist natürlich immer möglich und kostenlos.

Kommt einfach vorbei!

## Diabetes-Sport: Erfahrungsbericht eines Teilnehmers

### Eine Sportstunde, die uns viel Freude bereitet!

Es ist wieder Montag. Am Morgen nehme ich regelmäßig am Diabetes-Rehasport teil. Mit fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 60 plus sind wir eine sehr kleine Gruppe angesichts der Tatsache, dass Diabetes eine weit verbreitete Krankheit ist und für diese Bewegungsstunde deshalb eigentlich deutlich mehr Teilnehmer wünschenswert wären. Als Übungsleiterin macht Jutta Kramm ihre Sache sehr gut; wir sind sehr zufrieden mit ihr und ihrem Übungsprogramm. Alle Teilnehmer fühlen sich sehr wohl und freuen sich auf die 90 Minuten am Montagmorgen. Es herrscht immer eine fröhliche Stimmung.

Wie verläuft die Sportstunde?

Es beginnt mit Übungen mit den Füßen, die bei dieser Krankheit sehr sensibel sind. Wir arbeiten mit der Rolle und müssen unsere Zehen einsetzen. Anschließend gibt es verschiedene Übungen mit dem Seil, mit der Matte oder mit Bällen. Jutta gestaltet das Bewegungsprogramm abwechslungsreich, damit es kurzweilig bleibt. Unsere Sportstunden werden begleitet von angenehmer Musik, die uns in unseren Bewegungen und Übungen unterstützt.

Gleichgewichtsübungen gehören fest zu unserer Stunde, so

dass z. B. meine Gleichgewichtsstörungen, unter denen ich bei Eintritt in diese Gruppe litt, mit der Zeit nachgelassen haben und letztlich wohl ganz verschwinden werden. Manchmal verlassen wir auch den Gymnastikraum und betreiben auf dem angrenzenden Sportplatz Nordic Walking, was im Sommer bei schönem Wetter eine willkommene Abwechslung ist. Jutta achtet darauf, dass jeder entsprechend seiner Belastungsfähigkeit die verschiedenen Übungen durchführt, damit kein Teilnehmer überfordert wird.

Zu Beginn jeder Stunde wird der Blutzucker gemessen, ebenso wie am Ende. Regelmäßig verringert sich mein Blutzuckerwert während der Sporeinheit. Gerade bei Diabetes ist Bewegung eine notwendige Therapie und hemmt bzw. verzögert das weitere Fortschreiten der Krankheit.

Ich möchte alle Interessierten auf diese Stunde hinweisen und sie ihnen ans Herz legen, und natürlich würde ich mich sehr freuen, wenn weitere an der Krankheit Leidende diesen gesundheitsfördernden Sport für sich entdecken und unserer Gruppe ordentlich Zuwachs bescheren würden.

Heiko Meyer (Teilnehmer des Diabetes-Sports)

## Wismar erkunden ...

### Wismar – eine Zeitreise zu Fuß

Zu Fuß sind wir natürlich nicht nach Wismar gegangen, sondern wir fuhren mit zwei Bussen, die mit 116 Personen (!) bis auf den letzten Platz belegt waren.

Der Sommerausflug war supermäßig organisiert – ganz großes Lob für Claudia! –, denn schon im Bus gab es von ihr die klare Instruktion, dass wir uns in vier Gruppen aufteilen würden mit vier Stadtführern, wobei eine Gruppe ein langsames Tempo anschlagen würde, halt für die Genießer. Auch bekamen wir alle kleine Stadtpläne ausgehändigt, so dass nach der Führung und einem Freigang der Treffpunkt wiederzufinden wäre, von dem aus es zur Insel Poel gehen sollte. Am Busbahnhof in Wismar wurden wir also in vier Gruppen eingeteilt, und mit einem „Carepaket“ ausgestattet ging es zu Fuß los.



Unsere Stadtführerin war so angetan von der Stadt Wismar, deren Altstadt seit 2002 zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt, dass ihre Begeisterung auf uns alle über-

sprang. Sie wusste viel zu erzählen über die verschiedenen Epochen – von der Gründung über die Hansezeit bis hin zu den Schweden, die hier ihre Spuren hinterlassen haben, und von allerlei Fürsten und Königen, die sich in verschiedenen Baustilen wie Gotik, Barock und Renaissance, alles bunt nebeneinander, verewigt haben. Der Marktplatz erzählt mit der berühmten „Wismarer Wasserkunst“ davon, dass Wismar es

einst durch seine Bierbrauerei zu erheblichem Wohlstand gebracht hatte. Hier stehen auch das Rathaus und das Bürgerhaus „Alter Schwede“ sowie das allererste Karstadt-Haus. Am besten gefiel mir die Geschichte von der „Tittenfassergasse“; wie die geht, verrate ich hier aber nicht. Wir haben drei Kirchen besucht und hatten bei der letzten und schönsten, der St. Georgen-Kirche, das große Glück, dass gerade die Orgel gespielt wurde und draußen ein Töpfermarkt stattfand mit Kaffee und Kuchen.



Nach so viel Kultur gab es am Bus-Treffpunkt ein sehr leckeres Fischbrötchen plus Getränk, und gestärkt fuhren wir nun durch eine schöne Landschaft und schließlich über den das Festland mit der Insel verbindenden Damm nach Poel hinüber. Dort erwartete uns herrlicher Sonnenschein – es war wie Urlaub, barfuß durch den Sand und das Meerwasser zu laufen und dabei so richtig die Seele baumeln lassen zu können.

Von Poel aus brachten uns die Busse wieder zurück nach Wismar, wo wir uns bei knurrendem Magen auf den Restaurant-Besuch freuten. An meinem Tisch wurde viel gelacht, und wir ließen uns die Stimmung nicht vermiesen durch ein paar zu harte Kartoffeln; es war einfach nur herrlich!

Alles in allem haben wir auf diesem wunderbaren Tagesausflug viel Licht, Luft und Kultur getankt, so dass wir bei Antritt der Rückreise glücklich und zufrieden in unsere Bussitze sanken.

Mein Entschluss steht fest: Nächstes Mal bin ich wieder dabei!

*Katrin Müller*

## ... auf Poel entspannen

### Hier noch einige Impressionen von unserem diesjährigen Sommerausflug nach Wismar und auf die Insel Poel:

Margreth: Füßebaden auf Poel bei Sonnenschein und Steilküstenkulisse – einfach super!

Elke: Steilküste mit Schwalbenlöchern – beeindruckende Kulisse!

Ingrid: Toller Stadtrundgang durch Wismar mit einer sehr engagierten Stadtführerin! Im Anschluss daran dann auch noch phantastische Fischbrötchen und ein leckeres BMW (Bier mit Wasser) dazu!

Helga: Was hatten wir für ein Glück, auch noch einen interessanten Töpfermarkt erleben zu können!

Heidi: Was für Kirchen! – Ohne Worte! Und dann noch ein Orgelspiel „Yellow Submarine“!



Helga St.: Die Naschitüte mit Getränk hat uns nicht nur gefreut und überrascht, sondern auch sehr geholfen!

## Jürgen Spiecker feierte 45-jähriges Jubiläum

Anlässlich seines 45-jährigen Jubiläums haben die Jugendlichen den Gründervater unserer Tischtennis-Abteilung **Jürgen Spiecker** interviewt.



**Johannes: Was hast du bewegt, um die Abteilung zu gründen?**

JS: Es war ein Zufall! In der S-Bahn hörte ich einen

Mann sagen, dass er überlege, eine Tischtennis-Abteilung zu gründen. Ich kannte den Mann nicht, bot ihm aber spontan meine Unterstützung an. Dieser Ideengeber für unsere Tischtennis-Abteilung war Hans-Joachim Ellissen. Nachdem der Vorstand von Komet seine Zustimmung gegeben hatte, haben wir im Mai 1971 mit geliehenen Tischen angefangen.

**Jasper: Wie viele Spieler waren am Anfang dabei?**

JS: Es waren 10 bis 12 Leute, die durch Mund-zu-Mund-Propaganda aus der Nachbarschaft zusammengekommen waren. Nach den Ferien drängten ca. 20 Jugendliche in eurem Alter in die Halle, um Tischtennis zu spielen.

**Lennart: Wie lange spielst du schon Tischtennis?**

JS: Seit 45 Jahren. Ich habe erst im Alter von 33 Jahren – mit der Gründung der Tischtennis-Abteilung – angefangen.

**Johannes: Wieso hast du dich dazu entschieden, Tischtennis zu spielen?**

JS: Nachdem ich 1969 nach Iserbrook gezogen war, suchte ich nach einer Sportart für mich. Nach der zufälligen Begegnung mit Jochen Ellissen bin ich beim Tischtennis gelandet.

**Morten: Was war das beste Erlebnis aus 45 Jahren Tischtennis-Abteilung?**

JS: Das beste kann ich nicht benennen. Es gab viele schöne Erlebnisse, z. B. der dreimalige Aufstieg nacheinander, nachdem wir begonnen hatten, an den Punktspielen teilzunehmen.

**Luca: Haben deine Eltern auch Tischtennis gespielt?**

JS: Nein.

**Louis: Spielen deine Kinder Tischtennis?**

JS: Mein Sohn und meine jüngste Tochter haben mal gespielt.

**Jan: Wie oft spielst du jetzt noch Tischtennis?**

JS: In der Regel einmal in der Woche.

**Lennart: Warst du schon einmal Mannschaftsführer?**

JS: Ja, das war ich. Aber ich habe den Posten abgegeben, nachdem ich die Abteilungsleitung übernommen hatte.

**Louis: Bist du schon einmal die Nr. 1 gewesen?**

JS: Als Spieler in einer zweiten Mannschaft für kurze Zeit und einmal bei einer Vereinsmeisterschaft.

**Casper: Spielst du lieber Vorhand oder Rückhand?**

JS: Ich bin wohl mehr ein Allroundspieler.

**Casper: Hast du Angst vor starken Gegnern?**

JS: Nein. Es ist für mich mehr eine Herausforderung, gut zu spielen.

**Nicolas: Was ist dein Liebessschlag?**

JS: Die Rückhand.

**Niklas: Was ist deine größte Niederlage?**

JS: Dass ich nicht mehr so gut spielen kann wie vor Jahren.

**Nicolas: Was machst du in deiner Freizeit außer Tischtennis zu spielen?**

JS: Noch einiges! Seit 20 Jahren bin ich Mitglied im Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Sülldorf-Iserbrook, über 40 Jahre lang gehörte ich dem Vorstand des Kleingartenvereins Iserbrook an; ich pflege meinen Garten, und zweimal in der Woche spiele ich Boule.

**Jasper: Wie findest du es, dass es die Abteilung immer noch gibt?**

JS: Als Mitbegründer freut mich das natürlich sehr, und ich hoffe, dass es sie noch lange geben wird.

**Anton: Freust du dich darüber, dass unsere Abteilung häufig auf der Titelseite der Komet-Vereinsnachrichten war und ist?**

JS: Ja, das finde ich sehr gut. Auf diese Weise kann die gute Trainingsarbeit, die Lin zusammen mit Andreas und Wolfgang leistet, und damit euer Erfolg sichtbar gemacht werden.

**Morten: Was ist deiner Meinung nach heute grundlegend anders als vor 45 Jahren?**

JS: In Bezug auf Tischtennis wenig. Wenn man gut werden möchte, muss man fleißig trainieren.

**Niklas: Was bedeutet es für dich, Tischtennis zu spielen? Was findest du so toll an diesem Sport?**

JS: In meinem Alter freut es mich, dass ich überhaupt noch spielen kann.

**Anton: Welchen Tipp hast du für junge Spieler?**

JS: Nicht aufzugeben, auch wenn nicht jeder Schlag gleich gelingt. Übung macht den Meister!

**Morten: Vielen Dank, dass du dir für uns Zeit genommen hast!**



# Tischtennis

## 3 Jahre Jugendabteilung



Im August 2013 haben wir endlich wieder eine Schülersmannschaft.



In den folgenden Jahren haben die Mannschaften vier Meistertitel geholt.



Zweimal als „Mannschaft des Jahres“ geehrt worden, 2014 und 2015.



Benefiz-Turnier



Spendenaktion  
Kinder helfen Kindern



Alljährliches Nikolausturnier



Bowlingausflug



Kletter-  
ausflug



Freundschaftsspiel gegen die Eltern



Fremde Kulturen kennenlernen



In der kommenden Saison treten wir mit einer Schüler- und einer Jugendmannschaft an.



Wykhoff Spedition GmbH

## Neuer Abteilungsleiter



Nach dem Rücktritt des bisherigen Abteilungsleiters stand die Tanzabteilung vor der Eingliederung in eine andere Abteilung oder sogar vor dem Aus. Vor diesem dramatischen Hintergrund hat Wolfgang Schulz beschlossen, sich für die Wahl des neuen Abteilungsleiters zur Verfügung zu stellen, zumal ihm die Unter-

stützung von mehreren langjährigen Tanzmitgliedern und auch vom stellvertretendem Abteilungsleiter Robin Becker zugesagt wurde. Auf der Wahl am 23.06.2016 wurde **Wolfgang Schulz** dann zum Leiter der Tanzabteilung gewählt. Wir gratulieren Wolfgang ganz herzlich und sind zuversichtlich, mit ihm an der Spitze dem Tanzsport noch mehr Schwung zu verleihen.

Wolfgang und seine Frau Sonja sind vor 15 Jahren bei Komet in den Tanzsport eingestiegen – zunächst in den Mittwochskurs 2, später dann in den am gleichen Tag stattfindenden Kurs 1. Sie haben in dieser Gruppe sowohl viel Spaß und Freude als auch Freunde gefunden und sind auch deshalb dem Tanzsport sehr verhaftet und zugetan.

Wir freuen uns aufs Tanzen mit unserem neuen Abteilungsleiter!

# Mitglieder

## Hier begrüßen wir die neuen Mitglieder ...

### Eltern-Kind-Turnen

Henrik Folck, Ina Maria Krogmann, Stina Niemann, Jonas Rommel, Tessa Williams, Levin Zippel

### Fußball Erwachsene

Can Aras, Ralf Klosk, Vanessa Mertens, Jan Schönherr, Eren Sirin

### Fußball Jugendliche

Sophie-Antonia Bieniek, Güney Rodi Deger, Ove Alexander Drechsel, Ben Philipp Grigoleit, Leevi Laurila, Lesra Owusu Biney, Lasse Peemöller, Mark Richter Monserrat, Ruven Rohowski, Hubertus Karl Friedrich Stallmeister, Wasili Vasileiou

### Herzsport

Sylvia Hüper, Matthias Käding, Annagret Mitra, Monika Schünemann, Marianne Trötzer

### Rehasport

Ingrid Krosse, Heiko Meyer, Petra-Maria Peycke, Jutta Pflüger, Monika Schmidt

### SportLounge

Fabian Lincke, Carl Paulick

### Turnen

Nessim Bassen, Laszlo Behrens, Maria Katharina Bruhn, Katharina Hanuch, Silja Klöpffer, Alice Klueger, Marie Lüllwitz, Claudia Wehlen, Svenja Zöls

## Hier verabschieden wir die alten Mitglieder ...

**Austritte sind unvermeidlich:** Aber es freut uns sehr, wenn dann anerkennende Worte unsere Bemühungen um den Sport würdigen und unterstützen.

**Fußball:** Aus zeitlichen Gründen schafft es **Lucas Andre Mikic** leider nicht mehr, weder zum Training noch zu den Spielen zu erscheinen.

**Turnen:** Mit ihrem Weggang von Komet wünscht **Ausra Schweiger** unserem Verein weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

**Hauptverein:** „Danke für die vielen tollen Jahre! Ich wünsche dem Verein für die Zukunft alles Gute“, schreibt **Helga Bielenberg**.

# Mitglieder

## Treue

Treue	Nachname	Vorname	Eintritt	Abteilungen
<b>45 Jahre</b>	Friedberg	Manfred	01.08.1971	Tischtennis
	Friedberg	Wolfgang	01.08.1971	Tischtennis
	Mellem	Sigrid	01.08.1971	Turnen
<b>30 Jahre</b>	Barske	Hans	01.08.1986	Fußball
	Timmermann	Erika	01.08.1986	Herzsport
<b>25 Jahre</b>	Ackermann	Martin	01.08.1991	Fußball
	Mathey	Michael	01.08.1991	Hauptverein
	Sellami	Naguib	01.09.1991	Fußball
<b>20 Jahre</b>	Bonatz	Elke	01.08.1996	Turnen
	Grot	Claas-H.	01.08.1996	Fußball
	Hildebrandt	Peter	01.08.1996	Fußball
	Marwedel	Johann	01.08.1996	Fußball
	Morgenroth-Marwedel	Mathias	01.08.1996	Fußball
	Beisswingert-Gebhardt	Beatriz	01.09.1996	Turnen
<b>15 Jahre</b>	Albrecht	Janne	01.07.2001	Hauptverein
	Bley	Jens	01.07.2001	Fußball
	Damkowski	Jan	01.07.2001	Fußball
	Fischoetter	Marcus	01.07.2001	Fußball
	Mackedanz	Bernd	01.07.2001	Fußball
	Middendorff	Prof. Dr. Ralf	01.07.2001	Fußball
	O`Swald	Nicolai	01.07.2001	Fußball
	Thies	Jürgen	01.07.2001	Fußball
	Whelan	Barry	01.07.2001	Fußball
	Cords	Harald	01.09.2001	Schiedsrichter
<b>10 Jahre</b>	Abu Hashem	Raed	01.07.2006	Herzsport
	Cwiklinski	Thomas	01.07.2006	Fußball
	Nattermann	Nicole	01.08.2006	Turnen
	Degenhardt	Jonna	01.09.2006	Turnen
	Hitschke	Annika Mia	01.09.2006	Turnen
	Koch	Olga	01.09.2006	SportLounge
	Körting	Joachim	01.09.2006	Fußball
	Lawrence	Somerset	01.09.2006	Fußball
	Schmidt	Olaf	01.09.2006	Fußball
	Siebert	Heide	01.09.2006	Turnen
	Vollmer	Petra	01.09.2006	Turnen
	von Ahn	Philipp	01.09.2006	Turnen
	Zimmermann	Ivone	01.09.2006	Fußball

# POLICKE

## HERRENKLEIDUNG



**Traumhaft  
günstig  
für Hamburgs  
Männer.**

Anzug, Hemd & Krawatte auf  
über 700 qm. Freizeitmode,  
Underwear, Schuhe und  
natürlich Trendmode im  
neuen Trendshop "P2".

POLICKE Herrenkleidung  
Böckmannstraße 1a  
20099 Hamburg  
Telefon: 040 243922  
[www.policke-herrenkleidung.de](http://www.policke-herrenkleidung.de)



**Michael Grahl**  
Sanitärtechnik GmbH  
Ueckerstraße 9  
22547 Hamburg

Tel.: 040 / 853 226-33  
Fax: 040 / 853 226-35

[www.michael-grahl.de](http://www.michael-grahl.de)  
[info@grahl-gmbh.de](mailto:info@grahl-gmbh.de)

Alle die Glauben, dass die  
Erde eine Scheibe ist, werden  
im Internet gut beraten.



***Wir beraten  
Sie besser!***

# **REISEBÜRO**

## **ISERBROOK**

Reisebüro Iserbrook Claus Müller GmbH  
Simrockstraße 197 • 22589 Hamburg  
Telefon: 040 / 870 23 78  
E-Mail: [info@reisebuero-iserbrook.de](mailto:info@reisebuero-iserbrook.de)

Planen, beraten, buchen: Pauschalreisen, Charterflüge,  
Individualreisen, Linienflüge, Fährtickets, Ferienhäuser ...



*Seemann*

*& Söhne*

Gegr. 1892

### Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG

Bestattungen aller Art in Hamburg und Umgebung

#### Blankenese

Dormienstraße 9  
22587 Hamburg

Tel. 040 - 866 06 10

#### Schenefeld

Trauerzentrum mit Trauerhalle,  
Abschiedsräumen und Café  
Dannenkamp 20  
22869 Schenefeld

Tel. 040 - 866 06 10

#### Rissen

Ole Kohdrift 4  
22559 Hamburg

Tel. 040 - 81 40 10

#### Groß Flottbek

Stiller Weg 2  
22607 Hamburg

Tel. 040 - 82 17 62

[www.seemannsoehne.de](http://www.seemannsoehne.de)

**RUMÖLLER**  
*Seit 110 Jahren im Familienbesitz*  
**BETTEN**

## HAMBURG SCHLÄFT

Moderne Boxspring- oder klassische Holzbetten  
- alles eine Frage des individuellen Geschmacks.

**Wichtig aber ist die Qualität!**  
RUMÖLLER BETTEN hält für Sie die unterschiedlichsten  
Schlafsysteme von führenden Bettenherstellern bereit.  
**Überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Sie.**

**RUMÖLLER BETTEN**  
info@rumoeller.de · www.rumoeller.de

**Blankenese**  
Elbchaussee 582 · Hamburg · T. 040 - 86 09 13

**Elbe-Einkaufszentrum**  
Osdorfer Landstr. 131 · Hamburg · T. 040-800 37 72

## Bauzentrum **Sandhack** *mit uns wird gebaut!*

**EUROBAUSTOFF**  
DIE FACHHÄNDLER

Europas führende Fachhändler für Bauen und Renovieren!

Bauzentrum Sandhack GmbH · Osterbrooksweg 50 · 22869 Schenefeld  
☎ (040) 83 93 64-0 · Fax (040) 8 30 55 47 · E-Mail: info@sandhack.de

## CLUBHAUS KOMET

**Öffnungszeiten:**

**Montag bis Freitag ab 17.30 Uhr**

**Sonnabend und Sonntag**

**ab 9.00 Uhr bei Spielbetrieb**

**oder nach Vereinbarung**

**- Clubräume für Feiern -**

**Schenefelder Landstraße 85**

**Tel.: 040 / 870 16 14**

